Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 35 (1928)

Heft: 2

Rubrik: Firmen-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

sie im vergangenen Jahre bereits 10,000 Quadratfuß inne hatte, und für die diesjährige bevorstehende Messe bereits 19,000 Quadratfuß für ihre Zwecke bestellt sind und noch immer zahlreiche Platzgesuche eingehen. Unter den Ausstellern befinden sich sogar Firmen von den nordischen Shetlandinseln und andere aus der südlichen Grafschaft Somerset.

Die ausstellenden Firmen wären wohl in der Lage die Welt von der Unterwäsche bis zum Ueberzieher zu bekleiden.

Unter zahlreichen hervorragenden Schaustellungen wird auch die bekannte Samtfärberei und -Druckerei J. und J. M. Worrall Ltd., Manchester, vertreten sein. Sie beschäftigt in den mit ihr angegliederten Firmen mehr als drei Viertel der Arbeiter der gesamten Baumwollsamtfärberei-Industrie des britischen Reiches und besteht schon bereits über 150 Jahre. Ihre Ausstellungsobjekte bestehen aus bedruckten Stoffen und einfarbigen Samtkleidern, Jaquettkleidern, Ueberwürfen usw., hergestellt von einer führenden Hofdamenschneiderei. Messrs. J. und J. M. Worrall Ltd. färben und drucken im Lohn und sind nicht Verkäufer der fertigen Erzeugnisse. Ihre Ausstellung wird jedoch den Einkäufern Gelegenheit geben, das Beste, das in der britischen Samtfabrikation geleistet wird, zu besichtigen. Außerdem wird die berühmte Seidenweberei Warner ihre bekannten feinen Samtstoffe ausstellen. Diese Stoffe kommen in Qualität und Effekt den altbekannten Genua-Samten gleich.

Unter andern interessanten Ausstellungsstücken sind die echten Shetland und schottischen Tweeds zu nennen, eine reiche Auswahl an „Ribalyn"-Poplin, „Zorbit"-Handtüchern, -Handtuchstoffen, und -Strandtüchern, „Abanco"-Bettüchern und Bettuchstoffen. Ferner wird eine große Auswahl an auserlesenen Dessins in Steppdecken, Kissen usw. zu finden sein und die Kurzwarenabteilung wird manche erstmalige Neuigkeit enthalten.

Eine weitere bemerkenswerte Ausstellungsgruppe wird zweifelsohne diejenige der British Celanese Ltd. bilden, die hier weder für den Einkäufer noch für das allgemeine Publikum einer Einführung bedarf. Die Erzeugnisse entsprechen der Bedeutung dieser berühmten Firmen. Sie machen inbezug auf Dauerhaftigkeit und künstlerische Vollendung selbst der Seide Konkurrenz und bilden eine neue Stoffart, die nicht verfehlen wird, dem Geschmack und den Bedürfnissen eines anspruchsvollen Publikums Stand zu halten. Weder in Stückwaren noch in Unterkleidern, noch in gewobenen oder in gestrickten Artikeln, noch in feinen seidenartigen Gewändern, oder in Dekorationsstoffen dürfte Hervorragenderes oder Wirkungsvolleres als Neuheit geleistet worden sein.

Was die Woll- und Kammgarnprodukte betrifft, werden die Ausstellungsobjekte von Messrs. Brooks, Proctor & Co. Ltd., 84, Regent Street, London W 1, und Messrs. Thomas French & Sons, Savile Town, Dewsbury, die ihnen geschenkte Aufmerksamkeit völlig rechtfertigen. Die erstgenannte Firma wird eine vortreffliche Auswahl an Kammgarnstückwaren, und die letztere ihre wohlbekannten Wollgarne und Wolldecken zur Schau bringen.

Eine außergewöhnliche Ausstellungskollektion von wasserdichten Mänteln, einschließlich „Acquascutum-Regenmäntel" und Fischerkleider, wird ebenfalls eine eigene Gruppe der Messe ausmachen Die Aufmerksamkeit dürfte hier auf die Stände von Messrs. Jas. Corson & Co. Ltd., Leeds, und Messrs. Heaton (Leeds) Ltd. gelenkt werden.

Unter den Modeartikeln werden die elegantesten Sämischlederkleider, einschließlich einer besondern Auswahl von Sämischleder-Damenmänteln, zu finden sein. Letztere sind ein Erzeugnis der Leather Craft of Malvern and Leilah, Great Portland Street, London W 1, die ihre Idee einem Besuch der Britischen Industrie-Messe, Ende des Krieges, in den London Docks, verdankt. Diese Messe enthielt eine Ausstellung von Sämischleder-Luxusartikeln. Die Schönheit des Leders und dessen Widerstandsfähigkeit gegen Kälte und Wind vereint mit seiner Haltbarkeit empfahl seine Anwendung in der Damenmäntelkonfektion. Viele dieser Mäntel haben seither bei königlichen Familien und in der vornehmen Welt aller Erdteile Anklang gefunden, deshalb sollten die Einkäufer eine Gelegenheit der Besichtigung dieses wichtigen Geschäftszweiges unbedingt wahrnehmen.

Jaeger, Charles Macintosh, Libertyland, Klinger, and Van Heusen sind andere bekannte ausstellende Firmen. Auch die „Tartan"-Stoffe von P. und J. Haggart, die an der letzten Messe schon Käufer aus allen Erdteilen anzogen, werden von neuem aufliegen.

Schließlich werden manche der führenden Korsettfabriken ihre neuesten Fabrikate und die bekannten Wadenbinden-Fabrikanten, Messrs. Fox. Bros., Herrengamaschen ausstellen. Die verschiedensten Manchesterwaren werden selbstverständlich auch nicht fehlen und die Ausstellungsgruppe von Messrs. Battersby wird eine komplette Vorführung der Hutfabrikation enthalten, worunter sich eine Maschine zum Musternehmen der genauen Kopfform befindet.

Die Ausstellungsobjekte dieser ganzen Abteilung werden alle Gebiete der Textil- und Konfektionsindustrie umfassen, wovon nur einige genannt seien:

Seiden-, Kunstseiden-, Kamm- und Baumwollgarne; Seidenstrickgarne für Hand- und Maschinenarbeit; Baumwoll- und Kunstseidenstrickgarne; Shetlandgarne; Baumwollstoffe; handgewobene Stoffe, Tweeds etc.; wasserdichte Stoffe, wasserdichte Kleider; gestrickte Jumpers und Kleider; gestrickte Unterkleider in Kunstseide, Wolle etc.; Pyjamas; Tropenanzüge und Arbeiterröcke; Ueberkleider und Ueberhemden; Herrenhemden, Kragen; Damenwaschkleider; Kleider und Sportkleider aus Sämisch- und anderem Leder; Lederkissen, Matten; Stickereien, Kleider, Kissen aus Eiderdaune, andere Kissen, Bettdecken, Steppdecken etc.; Leinwand für Haushaltungszwecke; mottensichere Säcke; künstliche Blumen etc.; Pelze; Teppiche und Läufer; Wandteppiche und Polsterstoffe aus Seide; Tapezierer- und Textilkurzwaren; handgemachte Spitzen; Baumwoll- und Seidenkordel; Litzen, Fransen usw. usw.

Zweifelsohne wird diese große und umfassende Ausstellung der britischen Textil- und Bekleidungsbranche an der größten Messe Großbritanniens die Aufmerksamkeit aller bedeutenden Einkäufer auf sich lenken. Vom Standpunkt dieser Käufer beurteilt verfügt diese Messe über viele wertvolle Vorteile. Das allgemeine Publikum hat während der Geschäftszeit keinen Zulaß, und ein Wiederholen der Ausstellungsobjekte wird vermieden. Jedes Erzeugnis darf nur von seinem Produzenten und an seinem eigenen Stande ausgestellt werden. Ein besonderer Klub, mit jeder Annehmlichkeit versehen, ist für die überseeischen Einkäufer vorhanden, und eine Anzahl Dolmetscher stehen ihnen zur Erleichterung von Geschäftstransaktionen kostenlos zur Verfügung.

FIRMEN-NACHRICHTEN

Schweiz.

(Auszug aus dem schweizerischen Handelsregister.)

Baumann & Roeder A.-G., in Zürich. In ihrer Generalversammlung vom 8. November 1927 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 1,650,000 auf Fr. 2,000,000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe von 350 Namenaktien zu je Fr. 1000. Gleichzeitig, sowie durch Beschluß der Generalversammlung vom 5. Dezember 1927 wurden neue Statuten festgelegt. Danach ist zu konstatieren: Die Firma lautet nunmehr **Färberei Schlieren A.-G.** Der Sitz der Gesellschaft ist in Zürich. Geschäftslokal: Limmatstraße 152, Zürich 5. Von diesem Aktienkapital sind 350 Stück Aktien im Nominalbetrage von Fr. 350,000 der Firma „Johannes Meyer & Co." in Zürich 5 an Zahlungsstatt überlassen worden zur teilweisen Begleichung der aus der Uebernahme der Stückfärberei-Abteilung von Johannes Meyer & Co., gemäß Vertrag vom 8. November 1927, entstandenen Schuldverpflichtung im Betrage von Fr. 1,220,000 unter dem Vorbehalt einer nachträglichen Korrektur, welche sich möglicherweise aus der Nachkalkulation an Hand der erst noch fertigzustellenden Uebernahme-Inventare ergeben wird. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus: Willy Roeder, Kaufmann, in Zürich; Marcel Walter Müller, Kaufmann, in Zürich; beide wie bisher Einzelunterschrift führend; Willy Steiger, Chemiker, von Luzern, in Zürich 6 (alle bisher), und neu: Johannes Meyer-Burkhard, Kaufmann, in Zürich. Letzterer ebenfalls Einzelunterschrift führend. Die bisherigen Kollektivprokuren von Hermann Rüegger, in Zürich, und Emil

Frey, in Schlieren, wurden bestätigt. Ferner wurde Kollektivprokura erteilt an Ludwig Hamburger, in Zürich, und an Heinrich Schoch, in Höngg.

Maschinenfabrik Schweiter A.-G. in Horgen. In ihrer außerordentlichen Generalversammlung vom 21. Dezember 1927 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 425,000 auf Fr. 637,500 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe von 850 neuen Aktien zu je Fr. 250. Die Gesellschaft führt die Firma in deutscher und französischer Sprache, lautend auf: Maschinenfabrik Schweiter A.-G. (Atelier de construction Schweiter S. A.). Sitz der Gesellschaft ist Horgen. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb von Maschinenfabriken.

In die Firma **Palma & Co.**, in Zürich 2, ist als weiterer Kollektivgesellschafter eingetreten Willy Banholzer, von Zürich, in Zürich 6. Die Firma hat sodann Einzelprokura erteilt an: August Furrer, in Thalwil, und Gustav Wiederkehr, in Zürich.

Die Aktiengesellschaft der Firma **„Bombyx" Seidenhandel-Aktiengesellschaft in Liq.**, in Zürich, mit Zweigniederlassung in Basel, einziger Verwaltungsrat und Liquidator Robert Levy, ist nach beendigter Liquidation erloschen.

In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Jules Lang & Co.**, in Zürich 2, ist die Kommandite von Johann Güntert erloschen. Derselbe verbleibt weiterhin als Prokurist in der Firma und führt mit dem Kommanditär-Prokuristen Dr. Walter Schindler-Müller Kollektivprokura. Neu tritt als Kommanditär mit einer Einlage von Fr. 200,000 in die Gesellschaft ein: Hans Meier-Lindt, von Frauenfeld, in Zürich 7. Demselben ist Einzelprokura erteilt.

Woll A.-G. in Zürich. Peter Fuhrmann ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als Mitglied des Verwaltungsrates und zugleich als Präsident neu gewählt: Hans Peltzer, Kaufmann, in Amsterdam. Der Genannte führt Einzelunterschrift namens der Gesellschaft.

Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **S. J. Bloch Sohn & Co.**, in Zürich 2 erteilt eine weitere Kollektivprokura an Ernst Bloch, in Zürich.

Die Firma **H. Bodmer & Co.**, in Zürich 1, hat dem Kommanditär Joh. Friedrich Bodmer, in Zürich, Prokura erteilt.

Siber & Wehrli Aktiengesellschaft, in Zürich. Die bisherige Kollektivprokura von Carl Gmür, in Zürich, ist in eine Einzelprokura umgewandelt worden. Das Verwaltungsratsmitglied Joh. Heinrich Fisch hat seinen Wohnort von Aarau nach Turin verlegt.

Inhaber der Firma **Emil Blickenstorfer**, in Zürich 1, ist Emil Blickenstorfer, von Zürich, in Zürich 1. Diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft „H. & E. Blickenstorfer" in Zürich 1. Agentur in Seide und Seidenwaren. Goethestraße 20.

Aktiengesellschaft vormals Baumann älter & Cie., in Zürich. Die Unterschrift des Albert Rudolf Sebes und die Prokura des Albert Fehr sind erloschen.

Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Müller-Staub Söhne**, in Zürich 1, erteilt drei weitere Einzelprokuren an Martin Bruhin, Karl Guggisberg und Joseph Richle, alle in Zürich.

Allgemeine Textil A.-G., in Zürich. In ihrer außerordentlichen Generalversammlung vom 22. Dezember 1927 haben die Aktionäre die Reduktion des Aktienkapitals von bisher Fr. 200,000 auf 20,000 Franken beschlossen, durch Abstempelung der 200 Inhaberaktien von nom. Fr. 1000 auf Fr. 100. Das Fr. 20,000 betragende Aktienkapital zerfällt in 200 voll einbezahlte auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 100.

In die Firma August Schumacher, Techn. Geschäft für Weberei, in Zürich 4, ist mit 1. Januar 1928 Frau Elisabeth Schumacher als Teilhaberin eingetreten. Die Firma lautet nun August **Schumacher & Co.** An Herrn W. Schüller-Wyß ist Prokura erteilt.

In der Aktiengesellschaft unter der Firma **L. Borgognon Aktiengesellschaft**, in Basel, Fabrikation von Weberei-Utensilien und technischen Glasartikeln usw., ist die an Eugen Schurter erteilte Kollektivprokura erloschen. Die Firma erteilt an die bisherige Kollektivprokuraträgerin Frau Luise Riedlin-Sütterlin nunmehr die Einzelprokura.

Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Sulzer, Rudolf & Co.**, in Zürich 2, ist der unbeschränkt haftende Gesellschafter Carlo Sulzer ausgeschieden; die Firma wird demzufolge abgeändert auf **Charles Rudolph & Co.**

In die Firma **Jucker & Cie.**, Seidenstoffe und Samte en gros und en détail, in Bern, ist als fernerer Kommanditär eingetreten: Walter Weiß, von Zürich, in Bern.

PERSONELLES

Hugo Heberlein †. Herr Hugo Heberlein-Staehelin in Zürich, Präsident des Verwaltungsrates der Firma Heberlein & Co. A.-G., in Wattwil, ist um die Jahreswende im Alter von 58 Jahren leider schon heimgegangen. Er gehörte zu denjenigen Männern, die sich durch eisernen Fleiß und kaufmännische Tüchtigkeit emporgearbeitet haben und maßgebend wurden. Es war ihm eine Großzügigkeit eigen; dieselbe hat sich namentlich auch in der Entwicklung der Weltfirma Heberlei & Co. A.-G. geäußert.

Im Verein mit seinen Vettern, Herren Dr. Georges Heberlein-Staehelin und Dr. Eduard Heberlein-Grob, als den eigentlichen Chefs der Firma, war es ihm vergönnt, die günstige Konjunktur auszunützen und das Geschäft zu höchster Blüte zu bringen. Aber er war auch bei andern Weltfirmen einflußreich geworden, besonders bei der Badischen Anilin- und Sodafabrik in Ludwigshafen, für welche er 20 Jahre mit größtem Erfolg in Indien wirkte. Darnach wurde er zum Mitglied des Direktoriums berufen, mit besonderem Einfluß auf gewisse ausländische Häuser dieser Firma.

Anläßlich der Einweihung des Volkshauses in Wattwil, welches rund Fr. 700,000 kostete, und von der Firma Heberlein der Gemeinde Wattwil zum Geschenk gemacht wurde, ist ihm das Ehrenbürgerrecht von Wattwil verliehen worden. Herr Hugo Heberlein durfte mit berechtigter Befriedigung zurückschauen auf seine geschäftliche Wirksamkeit und die daraus hervorgegangenen Resultate. A. Fr.

Gustav Stamm †. Herr Gustav Stamm, Direktor der Weberei Dietikon, ist am Samstag, den 14. Januar gestorben und am 17. Januar beerdigt worden. Es war ja nicht unbekannt, daß der Verstorbene schon seit etwa zwei Jahren kränkelte, doch hat sich Herr Stamm bis zum letzten Augenblick tapfer gewehrt und gab die Hoffnung nicht auf, die Direktionsgeschäfte wieder übernehmen zu können. Aber es hatte ihn im Laufe der letzten Monate eine ganze Reihe mehr oder weniger zusammenhängender Krankheiten überfallen, und schließlich kam der Tod mehr als Erlöser.

Herr Stamm war ein Gründungsmitglied der Vereinigung ehemaliger Webschüler von Wattwil, und stand jederzeit treu zur Sache. Zum Zeichen des Dankes widmeten wir ihm eine Blumenspende, und der Verfasser dieser Zeilen begleitete ihn als Vertreter der Vereinigung an das Grab. Die Trauerkundgebung war eine eindrucksvolle und ein Beweis, daß der Heimgegangene sehr geschätzt gewesen ist. In Schaffhausen 1862 geboren, sollte Stamm zuerst Kaufmann werden, wurde aber dann durch Herrn Oberst Blumer von Rorbas-Freienstein veranlaßt, in seine Buntweberei als Lehrling einzutreten. In mehrjähriger Tätigkeit legte er den Grund zu seinem fachlichen Wissen, das er in der Folge in Reutlingen erweitern wollte.

Besondere Verhältnisse ließen ihn aber nicht lange dort; er setzte die Praxis fort und trat dann im Mai 1881 in die damals neu gegründete Toggenburgische Webschule ein, um ein halbes Jahr mit Fleiß zu studieren. Dann nahm er verschiedene Stellungen in Deutschland, im Elsaß und in der